

## Gemeinsame Pressemitteilung



**Agentur für Arbeit Krefeld**



**Jobcenter Krefeld**



**Jobcenter Kreis Viersen**

29. September 2015

### **So können Unternehmen ihre Fachkräfte sichern: Arbeitsagentur und Jobcenter Krefeld und Kreis Viersen beteiligen sich an der Fachkräftewoche 2015**

Unter dem Motto „In Deutschland steckt mehr“ veranstaltet die *Partnerschaft für Fachkräfte in Deutschland* vom 26. Oktober bis zum 1. November 2015 eine bundesweite Aktionswoche. Auf zahlreichen Veranstaltungen können Unternehmen und Interessierte Erfahrungen austauschen. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Potenziale im Bereich Fachkräftesicherung bereits existieren und wie diese in Zukunft besser genutzt werden können. Thematisch zeigt die Fachkräftewoche, wie attraktive Arbeitsbedingungen und der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch Qualifizierung zur erfolgreichen Fachkräftesicherung beitragen. Das komplette Programm der Fachkräftewoche findet sich im Internet unter **[www.fachkraeftewoche.de](http://www.fachkraeftewoche.de)**.

Mit gemeinsamen und eigenen Veranstaltungen beteiligen sich auch die Jobcenter Krefeld und Kreis Viersen und die Agentur für Arbeit Krefeld / Kreis Viersen an der bundesweiten Aktion. Einen Schwerpunkt in Richtung „Fachkräftesicherung in Pflegeberufen“ setzt das **Jobcenter Krefeld** und veranstaltet am **Mittwoch, 28.10. in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr** eine Bildungsbörse in den Pflegeberufen für interessierte Kundinnen und Kunden des Jobcenters.

**Tavin Lara Turanli, Geschäftsführerin des Jobcenters Krefeld**, weiß: *„Die Menschen in Deutschland leben heute länger als vorangegangene Generationen. Da Menschen mit steigendem Alter vermehrt pflegebedürftig sind, wächst auch die Anzahl der pflegebedürftigen Personen. Der demografische Wandel betrifft die Pflege in doppelter Weise. Mit der Alterung der Bevölkerung steigt die Nachfrage nach professioneller Pflege. Zugleich sinkt das Arbeitskräftepotenzial, aus dem der Bedarf nach Pflegefachkräften gedeckt werden kann. Damit auch in Zukunft professionelle Pflege angeboten werden kann, müssen wir jetzt die Fachkräfte ausbilden. Unsere Bildungsbörse bietet Chancen für beide Seiten, unsere Kundinnen und Kunden und für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Pflegebereich.*

Mit einem offenen Beratungsangebot zu allen Fragen rund um das Thema „Fachkräfte“ wendet sich das Jobcenter Kreis Viersen mit dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service mit der Agentur für Arbeit an alle interessierten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kreis Viersen. Unter dem Stichwort „Quali-Dating“ können am Mittwoch, 28.10. in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr alle Arbeitgeber entweder unter der kostenfreien Service-Nummer 0800 4 5555 20 oder direkt in den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit in Kempen, Nettetal, Viersen, Willich und Krefeld Kontakt zum Arbeitgeberservice aufnehmen. Aber auch Interessierte Arbeitnehmer können in dieser Zeit in den Geschäftsstellen beim Arbeitgeberservice vorsprechen.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Krefeld

*„Mit dem Angebot unseres gemeinsamen Arbeitgeber-Service unterstreichen wir noch einmal deutlich, dass die Fachkräfte, egal für welchen Bereich, aus dem Kundenpotential von Jobcenter und Agentur für Arbeit gewonnen werden können“, so **Franz-Josef Schmitz, Geschäftsführer der Jobcenter Kreis Viersen.** „Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels heißt es jetzt zu handeln. Und dabei wollen wir die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gezielt unterstützen.*

*„Ohne Ausbildung keine Fachkräfte“, rundet **Dirk Strangfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Krefeld,** die Themenschwerpunkte zur Woche der Fachkräfte ab. „Die Ausbildung ist ein einfacher und effektiver Weg für Unternehmen, den zukünftigen Fachkräftebedarf zu sichern.“ Dazu zieht er am Donnerstag, 29.10.2015 gemeinsam mit den Geschäftsführungen von IHK und Kreishandwerkerschaft Bilanz zu den Ergebnissen auf dem Ausbildungsmarkt im gerade abgelaufenen Berufsberatungsjahr. Wie viele Ausbildungsverträge wurden in der Region abgeschlossen, wie viel Jugendliche suchen noch einen kurzfristig einen Ausbildungsplatz, und wie viele Stellen sind noch unbesetzt? „Gemeinsam mit unseren Partnern von der IHK und der Kreishandwerkerschaft werden Berufsberatung und Arbeitgeberservice noch einmal, alles daran setzen, dass möglichst alle Jugendlichen versorgt werden. Denn die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen“, gibt Strangfeld einen Ausblick auf die Aktivitäten für die Aktionswoche hinaus. „Alle Aktivitäten, die wir gebündelt in der Aktionswoche anbieten, stehen den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, aber auch den Arbeit- und Ausbildungsuchenden selbstverständlich jederzeit individuell zur Verfügung“, wirbt Strangfeld dafür, die Dienstleistungen der Arbeitsagentur und Jobcenter zu nutzen.*

**Das komplette Programm der Fachkräftewoche finden Sie im Internet unter [www.fachkraeftwoche.de](http://www.fachkraeftwoche.de).**